



AKADEMISCHER ALPEN=VEREIN MÜNCHEN E.V.

Briefablage: Rosenstraße 8/I Postscheckkonto: München 42 62.

Nachrichtenblatt

Nr. 13

München, den 18. Mai 1926.

Liebes Mitglied!

In der geschäftlichen Sitzung der Aktiven vom 4. Mai 1926 wurde für das kommende Sommersemester folgender Ausschuß gewählt:

1. Vorstand: W. Welzenbach
2. Vorstand: Dr. E. Allwein
1. Schriftführer: Karl v. Kraus
2. Schriftführer: E. Müller
- Kassenwart: Karl Wien
- Bücherwart: A. Eckel.

Ferner wurden gewählt als

- Tourenwart: Paul Bauer
- Lichtbilderwart: A. Buckel
- Projektionswart: J. Klein.

Als ordentliche Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herren: Cand. jur. A. Eckel und cand. arch. Fr. Sitte. Reaktiviert wurden die A.H.A.H. Assessor Paul Bauer und Dipl.-Ing. Hans Reimer.

In der Zusammensetzung des A.H.-Ausschusses trat keine Änderung ein.

Die Schlüssel zu den Hütten des Vereins, sowie der Alpenvereinsklüssel sind bei Direktor Max Mayerhofer, Fa. Otto Perutz, Dachauerstr. 50 Rgbd. hinterlegt (nicht Karlstr. 50 wie im letzten Rundschreiben irrtümlicherweise angegeben wurde).

Unserer Bitte an die A.H.A.H. dem Vereinsarchiv ihr Bild zu dedizieren sind verschiedene Mitglieder nachgekommen. Wir sprechen ihnen an dieser Stelle den Dank des Vereins aus. Auch die übrigen A.H.A.H. ersuchen wir nochmals, ein Gleiches zu tun (möglichst Postkartenformat 10 × 15, sowie Unterschrift auf der Bildseite).

Im Vereinsarchiv sind Jahresberichte und Kneipzeitungen aus früheren Jahren nur noch in geringer Anzahl vorhanden. Insbesondere aus dem ersten Jahrzehnt der Vereinsgeschichte fehlen verschiedene Nummern vollkommen. Wir bitten deshalb jene A.H.A.H., die zufällig im Besitze von Duplikaten sind, dieselben dem Verein zu überlassen.

Bitte wenden!

Tourenanschluß für großzügige und schwere Fahrten im Montblanc-Gebiet oder Wallis sucht A.H. Fritz Bachschmid-Kaufbeuren. Zeit: Einige Wochen im Juli oder August.

Für das kommende Semester sind folgende Vorträge in Aussicht genommen:

Rudolf Reschreiter: „Stimmungsbilder aus fernen Zonen.“

Dr. Hermann Lossen: „Skifahrten.“

Landesgerichtsrat a. D. Karl Müller: „Von der italienischen Kampffront.“

Paul Bauer: „Eigentlich wollte ich auf den Monte della Disgracia.“

Der Termin der Vorträge wird jeweils durch die Presse bekanntgegeben.

Die Erinnerungshütte ist über die Pfingstfeiertage für die A.H.A.H. reserviert.

Das Pfingstgeprezel des A.A.V.M. findet in den Thannheimer Bergen in der Gegend der Otto Mayr-Hütte statt. Die Mitnahme von Zelten ist zu empfehlen, andernfalls Stützpunkt Otto Mayr-Hütte.

Tourentätigkeit im vergangenen Winterhalbjahr.

Die Tourentätigkeit unserer Mitglieder war im letzten Winterhalbjahr sehr rege. In der winterlichen Betätigung machte sich vor allem ein Zug ins Große bemerkbar. Das hatte naturgemäß eine immer stärker werdende Vernachlässigung der bayrischen Voralpen zur Folge, während sich andererseits dank der günstigen Zugverbindungen für Sonntagstouren die Kitzbühler, die Tuxer Berge und die Rofangruppe einer steigenden Beliebtheit erfreuten. Regen Zuspruch für mehrtägige Fahrten fanden die Samnaungruppe, das Ferwall und das Arlberggebiet.

Mit Beginn der Osterferien zog dann der A.A.V.M. in mehr oder minder großen Gruppen hinein in die Schweiz. Berner Oberland, Wallis und Bernina sind die Hauptgruppen, welche von unseren Leuten besucht wurden. Eine Reihe schöner Erfolge wurden daselbst geerntet.

Als besonders bemerkenswerte Fahrten seien genannt: Winterersteigung der Zugspitze durch das Höllental mit Abstieg zum Eibsee; erste Winterersteigung der Kuchenspitze im Ferwall, erste Winterersteigung des Lyskam- Westgipfels im Wallis; Winterersteigung des Monte Scerscen über die Eisnase (Bernina).

Als gemeinsame Vereinstour sei der alpine Abfahrtslauf vom Widersberger Horn nach Hygna bei Brixlegg erwähnt. Die Beteiligung war sehr rege; es erschienen etwa 25 Läufer am Start. Die Strecke überwand bei 9 km Länge (darin ein Langlaufstück von 1 km) einen Höhenunterschied von 1300 m. Die Bestzeit betrug 25 Minuten, die Durchschnittszeit nur 30 Minuten.

Heil A.A.V.M.

Für den Aktiven-Ausschuß:

W. Welzenbach.